

Grundlegende Sanierung der Senheimer Straße in Frohnau geplant

Das Bezirksamt plant für 2025 den Neubau der Senheimer Straße in Frohnau aufgrund schlechter Zustände und erhöhter Verkehrsbelastung. Der Bau soll die Verkehrssicherheit verbessern und kontroverse Diskussionen über Baumfällungen beruhigen. Stadträtin Julia Schrod-Thiel betont die Notwendigkeit einer schnellen Umsetzung für die Arbeit der Feuerwehr.

Bezirksamt organisiert Bürgerdialog über Sanierung der Senheimer Straße

Neuer Dialog zwischen Anwohnern und Bezirksamt

Das Bezirksamt plant für das Jahr 2025 den Neubau der Senheimer Straße in der Gartenstadt Frohnau. Die Straße ist stark belastet und die Infrastruktur muss dringend erneuert werden. Besonders die Feuerwehr ist auf diese Verbindung angewiesen, um schnell zu Einsatzorten zu gelangen.

Die geplante Baumaßnahme stößt in der Bevölkerung auf Diskussionen, insbesondere die Frage der Baumfällungen sorgt für Aufregung. Um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu hören, lud der Bürgerverein Frohnau zu einer Veranstaltung ein, bei der auch Stadträtin Julia Schrod-Thiel anwesend war.

Dialog und gegenseitiges Verständnis

Die Veranstaltung im Centre Bagatelle bot allen Anwesenden die

Möglichkeit, ihre Bedenken und Vorschläge zu äußern. Stadträtin Schrod-Thiel betonte die Notwendigkeit einer zügigen Sanierung, um die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten und die Arbeit der Feuerwehr zu erleichtern.

Um den Dialog fortzusetzen, plant das Bezirksamt eine Informationsveranstaltung nach der Auswertung eines zweiten Baumgutachtens. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, um gemeinsam über die Zukunft der Senheimer Straße zu diskutieren.

- NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de